

**Die Verwaltung** erläutert ihre Beschlussvorlage und berichtet über die Bürgerinformationsveranstaltung zum Thema „Spielplatzplanung in Merl“, welche am 09.07.2011 stattfand.

Grundlage für diese Bürgerinformationsveranstaltung war folgender Beschluss des Rates vom 03.02.2010:

### **Waldspielplatz im Merler Wäldchen (CDU-Fraktion vom 17.01.2010)**

Der Rat der Stadt Meckenheim beschließt in geheimer Abstimmung:

1. Das Vorhaben eines Waldspielplatzes im Merler Wäldchen wird nicht weiter verfolgt. Die Verwaltung wird beauftragt, alle Maßnahmen zu dessen Umsetzung einzustellen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche anderen Standorte für einen weiterhin in Merl-Steinbüchel erforderlichen Spielplatz in Betracht kommen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche anderen geeigneten Standorte für einen Waldspielplatz im Sinne des Spielplatzkonzepts in Meckenheim in Frage kommen könnten.
4. Die weitere Beratung und Beschlussfassung wird in die zuständigen Ausschüsse verwiesen, vorbehaltlich der Beschlussentscheidung im Rat.

### **Beschluss: Mehrheitlich**

**Ja-Stimmen 21 Nein-Stimmen 12 Enthaltungen 3**

Mit diesem Beschluss wurde die Verwaltung beauftragt, Alternativstandorte für den Standort „Wäldchen“ zu suchen, die im Gebiet Merl-Steinbüchel liegen sollen.

Nach Diskussion der drei vorgeschlagenen Alternativen hat sich die Mehrheit der an der Informationsveranstaltung teilnehmenden Bürger für den Standort „Henry-Dunant-Straße“ als optimalsten Standort entschieden.

**Ausschussvorsitzender Leupold** merkt an, dass er einige Bürgeranfragen zu diesem Thema erhalten hat. Hauptsächlich wurden fehlende Informationen zum Konzept des Spielplatzes bemängelt.

Des Weiteren betrage die Gesamtwaldfläche an der Henry-Dunant-Straße nicht 3.000 m<sup>2</sup>, sondern etwas mehr als 2.000 m<sup>2</sup>.

**Ausschussmitglied Zachow** drückt seine Überraschung über die Kurzfristigkeit der neuen vorgelegten Alternative der Verwaltung aus, steht aber der Errichtung eines Spielplatzes an der Henry-Dunant-Straße positiv gegenüber. Ansonsten würde ein Spielplatz für die Versorgung des nördlichen Steinbüchel fehlen, da der Spielplatz im Merler Wäldchen nicht umgesetzt wurde.

Allerdings ist die Umsetzung eines Waldspielplatzes, wie er bisher im Wäldchen geplant war, seiner Meinung nach an der Henry-Dunant-Straße nicht realisierbar, da zum Beispiel keine ausreichenden Parkmöglichkeiten vorhanden sind. Deshalb soll die Fläche an der Henry-Dunant-Straße als Spielfläche unter Einbeziehung der vorhandenen Bäume ausgebaut und zum Beispiel als „Spielen unter Bäumen“ bezeichnet werden.

**Ausschussmitglied Zachow** bittet um Streichung des Wortes „Wald“ in der vorgelegten Beschlussvorlage und, wenn gewünscht, die Bezeichnung „Spielen unter Bäumen“ zu übernehmen.

Die Spielflächen Nr. 62 (Nußstraße) und Nr. 70 (Auf dem Steinbüchel) sollen, wie geplant, als Wohnbauflächen verwertet werden. Dabei möge der Spielplatz Nr. 62 (Nußstraße) bis zur Fertigstellung der neuen Spielfläche an der Henry-Dunant-Straße weiterhin nutzbar bleiben. Die

Anwohner sollen über die Bauleitplanung in die Gestaltung des neuen Spielplatzes einbezogen werden.

**Ausschussmitglied Zimpel** fragt nach, welche Flächen an der Henry-Dunant-Straße dem Investor gehören und welche Kosten bei Rückkauf dieser auf die Stadt zukommen.

**Bürgermeister Spilles** antwortet, dass die Stadt in diesem Falle keinerlei Kosten zu tragen hat, da mit dem Investor vertraglich vereinbart wurde, dass die Fläche nach Beendigung des Straßenendausbaus kostenfrei komplett in das Eigentum und die Unterhaltung der Stadt Meckenheim übergeht.

**Ausschussmitglied Zimmer** wünscht eine Ortsbegehung gemeinsam mit den betroffenen Anwohnern und schlägt die Verschiebung der Beschlussfassung zu diesem Thema in die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 27.09.2011 vor. Sie spricht sich ebenfalls für den Erhalt des Spielplatzes Nr. 62 (Nußstraße) bis zur Fertigstellung der neuen Spielfläche an der Henry-Dunant-Straße, unter Berücksichtigung der Anregungen und Wünsche der betroffenen Bürger, aus.

**Ausschussmitglied Dickmann** äußert sich positiv überrascht über die vorgelegte Beschlussvorlage sowie die durchgeführte Bürgerinformationsveranstaltung. Aufgrund der neuen Informationen wird die Errichtung einer Spielfläche an der Henry-Dunant-Straße gegenüber dem Ausbau des Spielplatzes Nr. 62 (Nußstraße) als zentraler Spielplatz (Antrag der CDU-Fraktion vom 29.03.2011) favorisiert. An der Henry-Dunant-Straße soll nicht das Konzept des Spielplatzes, welches für das Wäldchen vorgesehen war, umgesetzt werden, sondern es erfolgt eine komplette Neuplanung. Die vorhandene Grünfläche wird durch das Anlegen eines Parks und die Errichtung des Spielplatzes aufgewertet. Für die betroffenen Anwohner regt er weitere Informationsveranstaltungen bzw. auch Ortsbegehungen zum Thema an. Auch er bittet um Erhalt des Spielplatzes Nr. 62 (Nußstraße) bis zur Fertigstellung der neuen Spielfläche an der Henry-Dunant-Straße.

**Ausschussvorsitzender Leupold** betont, dass für den neuen Spielplatz schnellstmöglich ein Konzept erstellt werden muss. Gemeinsame Begehungen mit den Anwohnern und die Einbeziehung dieser werden auch während der B-Plan-Änderung erfolgen.

**Ausschussmitglied Herwartz** zieht den Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 02.06.2011 „Errichtung eines Spielplatzes im ‚Wäldchen‘ nach dem Spielplatzkonzept aus dem Jahr 2010“ zurück.

Er bittet um eine gute Planung und Moderation der weiteren Gespräche mit den Bürgern während der Bauleitplanung für den Spielplatz an der Henry-Dunant-Straße. Des Weiteren bietet er seine Unterstützung für die Gestaltung eines kleinen Informations- und Austauschfestes an.